



Deutsches Studentenwerk e.V.

FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDENTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

10. Sozialerhebung

Bitte beachten: Die folgenden Symbole sollen Ihnen das Ausfüllen des

bitte ankreuzen
bitte Zahl angeben 0,1

Ident-Nr. und Nr. der Sozialerhebung **id**
Jahr der Sozialerhebung **ssyjahr**
Nummer der Sozialerhebung **ssynr**

ANGABEN ZUR PERSON

1. An welcher Hochschule studieren Sie?
(Bitte Schlüssel ① vom Beiblatt benutzen) **stu16a**
stu16b
2. Geschlecht: (9)
- männlich **dem01_h**
- weiblich
3. Staatsangehörigkeit: (10)
- deutsch **dem11_v10**
- andere, und zwar (11-13)
4. Lebensalter (bitte Jahre angeben) **dem02_h**
5. Wieviele Geschwister haben Sie?
(bitte Anzahl eintragen) **dem09_h**
6. Haben Sie Kinder?
- nein **dem05**
- ja 2

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 7)

- 6.1 Wieviele Kinder haben Sie?
(bitte Anzahl eintragen) **dem06_h**
- 6.2 Wie alt ist Ihr jüngstes bzw. einziges
Jahr **dem07_h**
(19-20)
7. Familienstand: **dem03_v14**
- verheiratet
- ledig mit fester Partnerbeziehung 2
- ledig ohne feste Partnerbeziehung 3
- verwitwet/geschieden 4

NUR VERHEIRATETE ODER LEDIGE, DIE MIT EINEM
PARTNER ZUSAMMENLEBEN:
(Sonst weiter mit Frage 8)

- 7.1 Welche Ausbildung hat Ihr (Ehe-)Partner?
(Falls mehrere Ausbildungen, bitte die
letzte angeben) (22)
- geht noch zur Schule 1
 - studiert noch 2
 - hat Examen an einer Fachhochschule,
Universität oder anderen Hochschule
abgelegt 3
 - steht in einer anderen Ausbildung 4
 - hat eine andere Ausbildung abge-
schlossen 5
 - hat keine Ausbildung **dem04_h**
- 7.2 Ist Ihr (Ehe-)Partner berufs- bzw. erwerbstätig?
(23)
- gar nicht 1
 - gelegentlich 2
 - ständig halbtags 3
 - ständig ganztags 4
 - arbeitslos gemeldet 5
- 7.3 Haben sich durch Ihre Heirat/Ihr Zusammenleben
mit einem Partner oder wegen Ihres Kindes in
Ihrem Studienablauf Veränderungen ergeben?
- | | wegen Heirat/
Zusammenleben | wegen
Kind |
|---|--------------------------------|-------------------------|
| - keine | 1 <input type="radio"/> | 1 <input type="radio"/> |
| - Studium mußte bzw.
muß voraussichtlich
unterbrochen werden. | (24) | (25) |
| - Studium mußte bzw.
muß voraussichtlich
verlängert werden. | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |

Variablen nicht im
gepoolten SUF

ANGABEN ZUM STUDIUM

8. Sind Sie

- | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------------|---------|
| – vollmatrikuliert | 1 | <input type="radio"/> | stu18_h |
| – beurlaubt | 2 | <input type="radio"/> | |
| – Gasthörer | 3 | <input type="radio"/> | |
| – Besucher des Studienkollegs | 4 | <input type="radio"/> | |

9. In welchem Hochschulsemester befinden Sie sich im Sommer 1982?

(Hochschulsemester sind alle Semester, die Sie insgesamt an Fachhochschulen oder wissenschaftlichen Hochschulen* studiert haben einschl. Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen.)

stu05

(27–28)

10. Welches Hauptstudienfach studieren Sie zur Zeit?

(Bitte Schlüssel ② vom Beiblatt benutzen)

stu01a_h

(29–31)

(Bei Lehramtsstudium ggf. 2. und 3. Hauptfach:

stu01b_h

2. Fach: (32–34)

3. Fach: stu01c_h

(35–37)

11. In welchem Fachsemester Ihres jetzigen Hauptstudienfachs befinden Sie sich im Sommer 1982?

stu04

12. Welche Abschlußprüfung streben Sie an?

(Bei mehreren angestrebten Prüfungen bitte die zeitlich nächste nennen)

stu02_h

- | | | |
|---|----|-----------------------|
| – Fachhochschul-Diplom, Graduierung | 01 | <input type="radio"/> |
| – Diplomprüfung an wiss. Hochschulen | 02 | <input type="radio"/> |
| – Magisterprüfung | 03 | <input type="radio"/> |
| – Staatsexamen (außer Lehramt) | 04 | <input type="radio"/> |
| – Staatsexamen für ein Lehramt an | | |
| - Grund- und Hauptschulen (Primarstufe) | 05 | <input type="radio"/> |
| - Realschulen (Sekundarstufe I) | 06 | <input type="radio"/> |
| - Gymnasien (Sekundarstufe II) | 07 | <input type="radio"/> |
| - beruflichen Schulen | 08 | <input type="radio"/> |
| - Sonderschulen | 09 | <input type="radio"/> |
| – kirchliche Abschlußprüfung | 10 | <input type="radio"/> |
| – Promotion | 11 | <input type="radio"/> |
| – sonstige Abschlußprüfung, und zwar: | | |
| | 12 | <input type="radio"/> |

* Wissenschaftliche Hochschulen sind alle Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie theologischen Hochschulen.

13. Bestanden zu dem Zeitpunkt, als Sie mit Ihrem jetzigen Studium begannen, in diesem Studiengang Zulassungsbeschränkungen?

(42)

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| – nein | <input type="radio"/> | stu38 |
| – ja, bundesweiter Numerus clausus (Auswahlverfahren) | 2 | <input type="radio"/> |
| – ja, Ortsverteilungsverfahren durch die ZVS | 3 | <input type="radio"/> |
| – ja, hochschulinterne Zulassungsbeschränkung | 4 | <input type="radio"/> |

14. Haben Sie während Ihrer Studienzeit Ihr Studienfach oder Ihre angestrebte Abschlußprüfung gewechselt?

(Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem abgeschlossenen Studium)

stu06_v10

- | | | |
|----------------|-----------------------|-----------------------|
| – nein | <input type="radio"/> | |
| – ja, einmal | 2 | <input type="radio"/> |
| – ja, mehrmals | 3 | <input type="radio"/> |

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 15)

14.1 Mit welchem Hauptstudienfach hatten Sie Ihr Studium begonnen?

(Bitte Schlüssel ② vom Beiblatt benutzen)

stu07a_h

(44–46)

(Bei Lehramtsstudium ggf. 2. Hauptfach nennen)

stu07b_h

(47–49)

14.2 Welche Abschlußprüfung hatten Sie zu Beginn Ihres Studiums angestrebt?

(Bitte Schlüssel aus Frage 12 benutzen, bei mehreren angestrebten Prüfungen bitte wiederum nur die damals zeitlich nächste)

stu08_h

(50–51)

14.3 Aus welchen Gründen haben Sie Ihr Studienfach oder Ihre Abschlußprüfung gewechselt?

(Falls Sie mehrmals gewechselt haben, beziehen Sie bitte Ihre Angaben nur auf den letzten Wechsel; Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|---|------------|
| – Ich hatte mir von meinem alten Studium falsche Vorstellungen gemacht, besaß vor Beginn des Studiums nur unzureichende Informationen | stu26c_v10 |
| – Es stellte sich heraus, daß das neue Studium meinen Interessen mehr entspricht | stu26d_v10 |
| – Das neue Studium bietet bessere Aussichten | stu26a_v10 |
| – Die Leistungsanforderungen im alten Studium waren zu hoch | stu26b_v10 |
| – Im alten Studium war der Kontakt Kommilitonen oder Dozenten schlechter | stu26i_v10 |
| – Das alte Studium diente mir nur zur Überbrückung der Wartezeit bis zur Zulassung in einem Numerus clausus | stu26e_v10 |
| – Ich hatte andere Gründe, nämlich: | stu26j_v10 |

15. Haben Sie während Ihrer Studienzzeit innerhalb der Bundesrepublik den Hochschulort gewechselt?

- nein **stu13_h**
- ja, einmal 2
- ja, mehrmals 3

16. Haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- nein 1 **stu10_h**
- ja, einmal 2
- ja, mehrmals 3

FALLS JA: (Sonst weiter mit 17)

16.1 Wieviele Semester haben Sie Ihr Studium insgesamt unterbrochen? (bitte Zahl angeben)

stu12

17. Waren Sie während Ihres Studiums an einer ausländischen Hochschule immatrikuliert?

- nein **abr01_v10**
- ja **abr02a**

FALLS JA: (Sonst weiter mit 18)

17.1 Wieviele Semester haben Sie im Ausland studiert?

abr03a

18. Verfügen Sie bereits über ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule oder an einer wissenschaftlichen Hochschule?

- nein **stu21_h**
- ja 2

FALLS JA: (Sonst weiter mit 19)

18.1 Über welche Abschlußprüfung an einer Hochschule verfügen Sie?

Geben Sie bei mehreren abgelegten Prüfungen bitte nur die letzte an. Benutzen sie den Schlüssel aus Frage 12. **stu03_h**
(66-67)

18.2 In welchem Hauptstudienfach haben Sie diese Abschlußprüfung abgelegt?

(Bitte Schlüssel ② vom **Variable nicht im gepoolten SUF**)

18.3 Warum haben Sie nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium noch ein weiteres Studium aufgenommen bzw. weiterstudiert? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt **stu40a**
- Interesse am Fachgebiet **stu40b**
- um voraussichtlicher Arbeitslosigkeit zu entgehen **stu40c**
- um den Beginn einer Berufstätigkeit noch hinauszuschieben **stu40d**
- um in höhere berufliche Positionen gelangen zu können **stu40e**
- weil die mit dem alten Studium verbundene Berufstätigkeit nicht mehr zusagte **stu40f**
- um später ein höheres Einkommen erzielen zu können **stu40g**
- andere Gründe, und zwar: **stu40h**

19. Wie haben Sie die Berechtigung zu Ihrem jetzigen Hochschulstudium erworben? (79)

- Abschluß eines Gymnasiums, Fachgymnasiums, Gesamtschule u. ä. **ped06_v10**
- Abendgymnasium, Kolleg u. ä. 2
- Fachhochschule, pädagogische Hochschule, höhere Fachschule u. ä. 3
- abgeschlossenes Grundstudium an einer Fachhochschule 4
- Fachoberschule, Berufskolleg, Fachakademie u. ä. 5
- höhere Handelsschule, Berufsaufbauschule, Fachschule, Berufsoberschule u. ä. (ggf. in Verbindung mit Praktikum, Lehre, Berufstätigkeit) 6
- Sonderprüfung für Begabte 7
- außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erworbene Hochschulreife (ggf. in Verbindung mit einer Feststellungsprüfung für Ausländer) 8
- andere Hochschulzugangsberechtigung, und zwar: 9

20. Hatten Sie bereits vor Beginn des Studiums eine abgeschlossene betriebliche oder schulische Berufsausbildung (einschließlich Praktikum)?

- nein **ped03_h**
- ja, Lehre 2
- ja, schulische Berufsausbildung 3
- ja, Praktikum 4
- ja, andere praktische Berufsausbildung, und zwar: 5

21. Waren Sie vor Beginn Ihres jetzigen Studiums bereits berufstätig?
(ohne die Zeit der beruflichen Ausbildung sowie ohne kurzfristige Jobs) (81)

- nein 1
- ja, weniger als 1 Jahr **Variable nicht im gepoolten SUF**
- ja, 1 bis 2 Jahre 4
- ja, 2 bis 3 Jahre 4
- ja, über 3 Jahre 5

22. Falls Sie vor Beginn Ihres jetzigen Studiums bereits eine Ausbildung abgeschlossen hatten oder berufstätig waren:

Hing diese Ausbildung bzw. Berufstätigkeit mit Ihrem jetzigen Studienfach zusammen?

- ja, eng **Variable nicht im gepoolten SUF**
- ja, weiter 3
- nein 3

23. Haben Sie schon als Schüler BAföG bekommen? (83)

- ja **Variable nicht im gepoolten SUF**
- nein **Variable nicht im gepoolten SUF**

24. Haben Sie nach Erwerb der Hochschulreife (z. B. Abitur) sofort im nächstmöglichen Semester ein Studium aufgenommen? **ped07_h**

- ja 1
- nein 2

FALLS NEIN: (Sonst weiter mit 25)

24.1 Was haben Sie bis zum Beginn Ihres Studiums getan? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Wehrdienst abgeleistet (85)
- Zivildienst oder Soziales Jahr geleistet (85)
- Entwicklungsdienst geleistet (7)
- eine berufliche Ausbildung (8)
- eine Berufstätigkeit ausgeübt (8)
- mich Haushalt und Familie gewidmet (9)
- gejobbt (9)
- erst einmal pausiert (z. B. gereist) (9)
- sonstiges, und zwar: (9)

24.2 Wieviele Semester/Halbjahre lagen bei Ihnen überhaupt zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und der Aufnahme des Studiums?

Semester: (94-95)

ped05_h

24.3 Aus welchem Grund haben Sie nicht gleich im Anschluß an den Erwerb der Hochschulreife ein Studium aufgenommen?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- In dem gewünschten Studienfach bestanden Zulassungsbeschränkungen **ped08f_h**
- Ich mußte meine Wehrpflicht/meinen Ersatzdienst ableisten **ped08a_h**
- Ich wollte dem Studium eine Berufsausbildung voranstellen (9)
- Ich wollte einen Beruf erlernen/ausüben, für den ein Studium notwendig war **Variablen nicht im gepoolten SUF**
- Ich mußte/wollte vor dem Studium ein Praktikum ableisten (11)
- Ich wollte erst mal pausieren/hatte private Gründe (12)
- Ich hatte andere Gründe, und zwar: **ped08k_h**

25. Beabsichtigen Sie nach dem erfolgreichen Abschluß Ihres jetzigen Studiums (bei Fachhochschulstudenten auch nach bestandener Zwischenprüfung) ein weiteres Studium anzuschließen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | bestimmt | evtl. | |
|---|-----------------------|-----------------------|---------|
| - nein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (14-15) |
| - ja, im Anschluß an ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule* | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (16-17) |
| - ja, im Anschluß an das Grundstudium einer Fachhochschule ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule* | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| - ja, ein Aufbau- oder Ergänzungsstudium | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (22-23) |
| - ja, ein Promotionsstudium | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (22-23) |
| - ja, ein neues Vollstudium an einer Fachhochschule | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (24-25) |
| - ja, ein neues Vollstudium an einer wissenschaftlichen Hochschule* | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (26-27) |
| - weiß noch nicht | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | (28-29) |

* Wissenschaftliche Hochschulen sind alle Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie theologischen Hochschulen.

ANGABEN ZUR WOHNUNG

26. Wohnen Sie während des Sommersemesters 82

- (30)
- direkt am Hochschulort 1
 - im unmittelbaren Umkreis des Hochschulortes (Vorort, Landkreis) **Variable nicht im gepoolten SUF**
 - nicht am Hochschulort oder im unmittelbaren Umkreis 3

27. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den täglichen Weg von Ihrer Unterkunft zur Hochschule?

- | | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| - ich gehe zu Fuß | 1 <input type="radio"/> | 1 <input type="radio"/> |
| - Fahrrad | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - Mofa, Moped, Motorrad o.ä. | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - Pkw, alleinfahrend | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - Pkw, in Fahrgemeinschaft | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |
| - Eisenbahn | 6 <input type="radio"/> | 6 <input type="radio"/> |
| - andere öffentliche Verkehrsmittel | 7 <input type="radio"/> | 7 <input type="radio"/> |
| - trampen | 8 <input type="radio"/> | 8 <input type="radio"/> |
- way01_h way02_h**

28. Wieviel Zeit benötigen Sie durchschnittlich für den täglichen (einfachen) Weg von Ihrer Unterkunft zu Ihrem Arbeitsplatz an der Hochschule?

- | Minuten: | Sommer | Winter |
|----------|---------|---------|
| | (33-35) | (36-38) |
- way12a way12b**

29. Wie hoch sind die Fahrkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufzuwenden haben?

- | DM: | Sommer | Winter |
|-----|-----------------|-----------------|
| | way04a_h | way04b_h |

30. Wohnen Sie während der vorlesungsfreien Zeit – von Reisen abgesehen – überwiegend in derselben Wohnung wie in der Vorlesungszeit?

- (45)
- ja 1
 - nein, bei Eltern, Verwandten **Variable nicht im gepoolten SUF**
 - nein, bei (Ehe-)Partner **Variable nicht im gepoolten SUF**
 - nein, woanders, und zwar: 4

31. Viele Studenten fahren am Wochenende regelmäßig zu den Eltern oder zum (Ehe-)Partner, Freund oder Freundin, die an einem anderen Ort wohnen. Wie häufig führen Sie solche Fahrten in der Regel durch?

- | | zu den Eltern (46) | zu Partnern/Freunden (47) |
|-------------------|-------------------------|---------------------------|
| - wöchentlich | 1 <input type="radio"/> | 1 <input type="radio"/> |
| - vierzehntägig | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - monatlich | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - vierteljährlich | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - seltener | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |
| - entfällt | 6 <input type="radio"/> | 6 <input type="radio"/> |
- way03a way08b**

32. Wo wohnen Sie während der Vorlesungsmonate?

- (48-49)
- Im Haushalt von Eltern und Verwandten ... 01
 - In einer eigenen abgeschlossenen (gemieteten oder Eigentums-)Wohnung **liv01_h**
 - allein 02
 - allein mit (Ehe-)Partner/Kindern 03
 - mit (Ehe-)Partner in einer Wohngemeinschaft 04
 - ohne (Ehe-)Partner in einer Wohngemeinschaft 05

In einem (Studenten-)Wohnheim, und zwar in einem

- Zimmer ohne eigene Waschgelegenheit ... 06
- Zimmer mit eigener Waschgelegenheit ... 07
- Einzel-/Doppelappartement mit Sanitärzelle 08
- Einzel-/Doppelappartement mit Sanitärzelle und Küche/Kochnische 09
- Mehrzimmerappartement (Gruppenwohnung/ Ehepaarappartement) mit Sanitärzelle und Küche/Kochnische 10

Zur Untermiete bei Privatleuten

- ohne eigene Wasch- und Kochgelegenheit ... 11
- mit eigener Waschgelegenheit oder eigener Kochgelegenheit 12
- mit eigener Wasch- und Kochgelegenheit ... 13

33. FALLS SIE IN EINEM MEHRZIMMERAPPARTEMENT ODER EINER WOHNUNG LEBEN:

Wieviele Personen wohnen außer Ihnen selbst noch in diesem Appartement bzw. dieser Wohnung?

- Studenten **liv10a_h**
- erwachsene Nicht-Studenten **liv10b_h**
- Kinder **liv10c_h**
- wohnt alleine **liv10d_h**

34. Teilen Sie Ihr Zimmer mit einer anderen Person?

- (54)
- ja **Variable nicht im gepoolten SUF**
 - nein **Variable nicht im gepoolten SUF**
 - lebe mit meinem (Ehe-)Partner gemeinsam in allen Räumen der Wohnung 3

35. Welche Nachteile stören Sie an Ihrer jetzigen Wohnung/Ihrem jetzigen Zimmer? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- zu kalt (55)
- zu teuer (56)
- zu laut (57)
- zu dunkel (58)
- die persönliche Freiheit ist stark eingeschränkt (59)
- sehr eng und klein (60)
- wenig Kontaktmöglichkeiten (61)
- die Wohnzeit ist begrenzt (62)
- häufige Störungen beim Arbeiten (63)
- man kann nur schwer mit (64)
- der tägliche Weg zur Hochschule ist zu weit (65)
- bauliche Mängel (z. B. Feuchtigkeit, mangelhafte Isolierung, Bauschäden) (66)
- mangelhafte Ausstattung (z. B. fehlendes Bad, Ofenheizung) (67)
- wohne nicht mit den Leuten (auch Partnern) zusammen, mit denen ich gerne zusammenwohnen würde (68)
- die Wohnlage gefällt mir nicht (69)
- Ärger mit Nachbarn oder Vermieter (70)
- andere Nachteile, und zwar: (71)

36. Haben Sie in der Zeit zwischen Juli 81 und Juni 82 ein Zimmer/Appartement/eine Wohnung gesucht? (Falls Sie mehrmals gesucht haben, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die letzte Suche)

- (72)
- nein 1
 - ja, mit Erfolg 2
 - ja, aber ohne Erfolg 3

FALLS JA: (Sonst weiter mit 37)

36.1 Wann begannen Sie mit der Suche?

Bitte geben Sie Monat z. B. Juni 81 0 **Variable nicht im gepoolten SUF**

Monat Jahr

(73-74) (75-76)

36.2 Wie lange dauerte die Suche?

Wochen

(77-78)

36.3 Was war der Anlaß für Ihre Wohnungssuche? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Ich war erstmals an diesem Hochschulort immatrikuliert (79)
- Meine vorherige Wohnung wurde mir vom Vermieter gekündigt/das Mietverhältnis lief aus (80)
- Ich wollte nicht mehr bei Eltern wohnen **Variablen nicht im gepoolten SUF**
- andere Gründe:
Falls der Grund Ihrer Wohnungssuche Mängel der alten Wohnung war, tragen Sie bitte die entsprechenden Antwortnummern aus Frage 35 in die nebenstehenden Kästchen ein;
sonst bitte nennen: (82-83)
- (84-85)
- (86-87)
- (88-89)
- (90-91)

(6)
1-5 duplizieren; 3

36.4 Wie haben Sie die neue Wohnmöglichkeit gesucht? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- beim Studentenwerk Wohnheimplatz beantragt (07)
- über die Zimmer- und Wohnungsmittlung des Studentenwerks (08)
- über den ASTA oder andere studentische Organisationen (09)
- über Zeitungsanzeigen von **Variable nicht im gepoolten SUF**
- über eigene Zeitungsanzeigen (12)
- über einen Makler (13)
- über Bekannte/Freunde/Verwandte (14)
- anders, und zwar: (14)

36.5 Falls Sie mit der Wohnungssuche Erfolg hatten, geben Sie bitte hier an, welche der o. g. Möglichkeiten zum Erfolg geführt hat.

(Tragen Sie die entsprechenden Antwortnummern aus Frage 36.4 in das nebenstehende Kästchen ein)

Variable nicht im gepoolten SUF

(15-16)

37. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen, wenn Sie das allgemeine Mietniveau und Ihre finanziellen Möglichkeiten mit berücksichtigen?
(Bitte Schlüsselzahl aus Frage 32 benutzen)

liv02_h

_____ (17-18)

38. Warum würden Sie die angegebene Wohnform bevorzugen?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- die persönliche Freiheit ist gewahrt (1)
- viel Platz (2)
- viele Kontaktmöglichkeiten (2)
- ungestörtes Arbeiten möglich (2)
- die Ausstattung (z. B. Bad, Heizung) ist gut (2)
- es ist leichter, mit anderen gemeinsam zu arbeiten (2)
- ich kann auch nach Studienende in der Wohnung wohnen bleiben (2)
- relativ niedrige Miete (2)
- relativ geringe Lebenshaltungskosten (2)
- kürzerer Weg zur Hochschule (2)
- ich kann mit Freunden/Partnern zusammen wohnen (2)
- sonstige Gründe, und zwar: (30)

Variablen nicht im gepoolten SUF

FALLS SIE BEI IHREN ELTERN WOHNEN, FAHREN SIE BITTE FORT MIT FRAGE 41

39. Wieviel Miete einschließlich aller Nebenkosten für Heizung, Strom, Gas, Wasser usw. (aber ohne Telefon) zahlen Sie monatlich für Ihr Ziel? Ihre Wohnung/anteilmäßig für

Variable nicht im gepoolten SUF

DM _____ (31-34)

40. Wären Sie bereit und in der Lage, für eine Ihren Wünschen entsprechende Wohnmöglichkeit eine höhere Miete als zur Zeit zu zahlen?

(35)

- entfällt, ich bin mit meiner jetzigen Wohnung zufrieden 1
- ja
- nein, mehr als ich zur Zeit zu zahlen bereit bin für Miete ausgeben
- nein, eine noch höhere Miete kann ich mir auf keinen Fall leisten 4

Variable nicht im gepoolten SUF

ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

41. Woher stammen die finanziellen Mittel (Barmittel), über die Sie während des Semesters monatlich verfügen können? Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe der Beträge pro Monat an. Falls Sie verheiratet sind oder mit einem Partner zusammenleben, geben Sie bitte nur den Ihnen anteilmäßig zur Verfügung stehenden Betrag an, verwenden Sie ggf. Schätzwerte.

DM pro Monat

- Zuwendung der Eltern fin01a_h
- Zuwendung Dritter fin01b_h
 - (Ehe-)Partner (40-45)
 - Verwandte, Bekannte fin01c_h
- Öffentliche Mittel von Bund, Ländern und Gemeinden, öffentlichen Versicherungsanstalten, Studentenwerk
 - BAföG-Leistungen (einschl. Zusatzdarlehen) fin01d_h
 - Studienabschlußdarlehen des Studentenwerks fin01f_h
 - Graduiertenförderung, Promotionsdarlehen fin01f_h
 - Waisengeld oder Waisenrente fin01i_h
 - Stipendien, Gehalt von Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr fin01j_h
 - Rente fin01k_h
 - Sozialhilfe fin01k_h

Förderungsstipendien

- Begabtenförderung (Stiftungen, Kirchen, Parteien) fin01j_h
- Firmenstipendien fin01j_h

Eigener Verdienst/Ersparnisse aus Erwerbstätigkeit neben dem Studium fin01g_h

Eigenes Vermögen (keine Ersparnisse aus Erwerbstätigkeit neben dem Studium) fin01h_h

sonstiges, und zwar:

..... fin01k_h

42. Kommen Sie mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln aus? (nur eine Angabe)

fin10_h

- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne 01
- nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen ... 02
- nein, ich habe beim ASTA ein Überbrückungsdarlehen aufnehmen müssen . 03
- nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen 04
- nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen 05
- ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung 06
- mehr schlecht als recht 07
- es geht gerade so 08
- ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus 09
- ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen 10

43. Wurden während der Vorlesungszeit darüber hinaus von Ihren Eltern, Partnern, Verwandten oder Freunden Kosten für Wohnung, Kleidung, Pkw, Versicherung oder Ihren Lebensunterhalt übernommen?

Bitte versuchen Sie den durchschnittlichen Wert dieser Leistungen in DM je Monat zu schätzen!

DM pro

- Miete fin03a_h
- Pkw fin03e_h
- Kleidung fin03c_h
- Lebensunterhalt (Ernährung) .. fin03b_h
- Bücher/Lernmittel fin03d_h
- Versicherungen fin03g_h
- sonstiges, und zwar: fin03j_h

44. FALLS SIE BEI IHREN ELTERN WOHNEN:

Müssen Sie für Essen und Wohnen ein Kostgeld abgeben?

(30)

- ja
- nein

FALLS JA:

Wieviel im Monat?

DM pro M

Variablen nicht im gepoolten SUF.

(31-33)

45. Bitte geben Sie die regelmäßig anfallenden Ausgaben an, die Sie durchschnittlich im Monat haben (ohne die bargeldlosen Leistungen anderer Personen aus Frage 43).

Berücksichtigen Sie für die Durchschnittsbildung die Verteilung der monatlichen Ausgaben über das letzte halbe Jahr; gleichen Sie Schwankungen aus (einmalig und besonders hohe Ausgaben unter Frage 46).

Pos.: DM pro Monat

- 01 Ernährung (Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Abendessen, einschl. Obst, Backwaren, Schokolade, Getränke) fin02b_h
- 02 Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Glasgeräte u.ä.m.) fin02d_h
- 03 Miete bzw. Mietanteil bei Wohngemeinschaften einschl. Nebenkosten (Licht, Heizung etc.) fin02a_h
fin02h_h
- 04 Telefongebühren fin02f_h
- 05 Fahrkosten (ohne Auto) ...
- 06 Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Frisör etc.) fin02i_h
- 07 Theater/Film/Konzerte/Kneipe u.ä. fin02k_h
- 08 Ausgaben für ein Auto (Bitte legen Sie Steuer, Versicherung und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben wie Reparatur und Anschaffung unter Frage 46) fin02e_h
fin02m_h
- 09 Zigaretten/Tabak zu fin02n_h
- 10 Beiträge zu Vereinen/Parteien/ Gewerkschaften fin02j_h
- 11 Zeitungen/Zeitschriften ... } (35-39)
- 12 Literatur (soweit es sich nicht um Fachliteratur handelt) .. } (40-42)
- 13 Eigene Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente (soweit nicht von Versicherung erstattet) fin02g_h
- 14 Sonstige Ausgaben (bitte bezeichnen, z. B.: Hobby, Sport, Geschenke) (Einmalig hohe Ausgaben bitte in der nächsten Frage angeben!) fin02n_h

53. Entsprech der Arbeitsumfang Ihren Vorstellungen oder wollten Sie mehr arbeiten als Sie konnten?

	Sommer- ferien 1981	Winter- semester 1981/82	Frühjahrs- ferien 1982	Sommer- semester 1982
- ja, entspricht meinen Vorstellungen	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- nein, war wegen Studienbelastung weniger als gewünscht	2 <input type="radio"/> job13a_v10	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/> job13c_v10	2 <input type="radio"/>
- nein, war wegen geringem Arbeitsangebot weniger als gewünscht	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/> job13b_v10	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/> job13d_v10
- nein, war wegen Förderungsvorschriften weniger als gewünscht	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Frage trifft auf mich nicht zu	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
	(27)	(28)	(29)	(30)

54. Stand Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrer Studienrichtung?

	Sommer- ferien 1981	Winter- semester 1981/82	Frühjahrs- ferien 1982	Sommer- semester 1982
- völlig	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- überwiegend	2 <input type="radio"/> job06a_v10	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/> job06c_v10	2 <input type="radio"/>
- kaum	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/> job06b_v10	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/> job06d_v10
- gar nicht	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- war nicht erwerbstätig	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
	(31)	(32)	(33)	(34)

ANGABEN ZUR ERNÄHRUNG

Um das Verpflegungsangebot von Mensen und Cafeterien zu überprüfen, ist dem Deutschen Studentenwerk daran gelegen, einen Überblick über den Bedarf an Essensmöglichkeiten im Bereich der Hochschulen zu erhalten. Zu diesem Zweck möchten wir Ihnen einige Fragen nach Ihren Ernährungsgewohnheiten stellen.

Wie Sie sich vorstellen können, ist es relativ schwierig, Essensgewohnheiten von Studenten zu erfragen, weil Anzahl und Art der Mahlzeiten häufig von Tag zu Tag sehr unterschiedlich sind. Trotzdem möchten wir Sie bitten, uns ein ungefähres Bild Ihrer Essensgewohnheiten zu vermitteln, indem Sie versuchen darzustellen, wie Ihre Ernährung während des Semesters „in der Regel“ oder „in der Mehrzahl der Tage“ aussieht. Berücksichtigen Sie dabei nur die Wochentage von Montag bis Freitag, nicht das Wochenende.

55. Im allgemeinen unterscheidet man bei der täglichen Ernährung die Einnahme von Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendbrot) und Zwischenmahlzeiten (Obst, Keks, Kuchen, mitgebrachtes Butterbrot usw.). Zu welcher Tageszeit nehmen Sie gewöhnlich diese Mahlzeiten ein? Tragen Sie bitte die ungefähre Uhrzeit in die vorgesehenen Kästchen ein.

(z. B. 11.30 Uhr: 1, 1, 3, 0)

Falls Ihre Essenszeiten stark schwanken, versuchen Sie bitte, uns einen mittleren Wert für die vergangene Woche (Mo-Fr) anzugeben.

	Uhrzeit:	
- Frühstück	<u> </u> <u> </u> (35-38)	↑ Variablen nicht im gepoolten SUF ↓
- Zwischenmahlzeit am Vormittag <u> </u> <u> </u> (39-42)		
- warmes Mittagessen (43-46)		
- kaltes Mittagessen (47-50)		
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag <u> </u> <u> </u> (51-54)		
- warmes Abendessen (55-58)		
- kaltes Abendessen (59-62)		
- Imbiß am Abend (63-66)		

56. Wie verteilt sich Ihr täglicher Nahrungsmittelbedarf im allgemeinen auf die einzelnen Mahlzeiten?

Wenn Ihre tägliche Nahrungsaufnahme insgesamt 100 % beträgt, wieviel entfällt davon ungefähr auf:

- Frühstück	<u> </u> <u> </u> % (67-70)	↑ Variablen nicht im gepoolten SUF ↓
- Zwischenmahlzeit am Vormittag <u> </u> <u> </u> % (69-72)		
- warmes Mittagessen (71-74)		
- kaltes Mittagessen (75-78)		
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag <u> </u> <u> </u> % (75-78)		
- warmes Abendessen (77-80)		
- kaltes Abendessen (79-82)		
- Zwischenimbiß am Abend (81-84)		

57. Wo nehmen Sie in der Regel während des Semesters die einzelnen Mahlzeiten ein? Bitte geben Sie an, wie häufig Sie jede Mahlzeit während der Woche (Mo–Fr) an den vorgegebenen Orten einnehmen (z. B. 2x pro Woche: 2):

	Hochschulbereich			außerhalb der Hochschule			
	Mensa	Cafeteria	Erfrischungsraum	zu Hause	Imbißstand	Gaststätte	
– Frühstück		nut01a_h		nut03b_h		nut03d_h	(7–13)
– Zwischenmahlzeit am Vormittag		nut01b_h		nut10b_h		nut10d_h	(14–20)
– warmes Mittagessen		nut01c_h		nut04b_h		nut04d_h	Variablen nicht im gepoolten SUF
– kaltes Mittagessen							
– Zwischenmahlzeit am Nachmittag		nut01d_h		nut11b_h		nut11d_h	(42–48)
– warmes Abendessen		nut01e_h		nut05b_h		nut05d_h	(49–55)
– kaltes Abendessen							
– Imbiß am Abend							(56–62)

58. Falls Sie während der Vorlesungstage gar nicht oder nur selten Ihr Mittagessen in der Mensa einnehmen, woran liegt das? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | | | | | |
|--|-----------------------|------|--|-----------------------|------|
| – Es gibt am Hochschulort keine Mensa | <input type="radio"/> | (63) | – Die Atmosphäre in der Mensa ist mir zu hektisch | <input type="radio"/> | (69) |
| – Der Ort, an dem ich mich vormittags aufhalte, ist von der Mensa zu weit entfernt | <input type="radio"/> | (64) | – Das Essen schmeckt mir nicht | <input type="radio"/> | (70) |
| – Hab zur Mittagszeit noch andere Verpflichtungen | <input type="radio"/> | (65) | – Das Essen ist für meine Bedürfnisse nicht hochwertig genug | <input type="radio"/> | (71) |
| – Meine Veranstaltungstermine sind zu ungünstig | <input type="radio"/> | (66) | – Die Portionen sind mir zu klein | <input type="radio"/> | (72) |
| – Die Wartezeiten vor der Essensausgabe sind mir zu lang | <input type="radio"/> | (67) | – Andere Gründe, und zwar: | | |
| – Es fehlt ein ausreichendes Platzangebot | <input type="radio"/> | (68) | | <input type="radio"/> | (73) |

ANGABEN ZUR GESUNDHEIT

Seit dem Frühjahr 1982 haben sich die Kosten der Krankenversicherung für selbstversicherte Studenten beträchtlich erhöht. Das Deutsche Studentenwerk möchte mit den folgenden Fragen Anhaltspunkte über die Art Ihrer Krankenversicherung sowie über die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe erhalten.

59. Wie sind Sie gegen Krankheit versichert? (74)

- im Rahmen der Familienhilfe bei meinen Eltern Ehepartner
- über meine Eltern Ehepartner mit privater Zusatzversicherung
- selbst versichert bei
- AOK
- einer gesetzlichen Krankenkasse (DAK, Barmer, Techniker, etc.)
- einer privaten Krankenversicherung

60. Waren Sie im letzten Jahr beim Arzt, Zahnarzt oder in psychologischer oder psychotherapeutischer Beratung oder Behandlung? (75)

- nein
- ja

FALLS JA: (Sonst weiter mit 61)

Waren Sie

- beim praktischen Arzt
- beim Facharzt für
- innere Medizin
- Hautkrankheiten
- Frauenkrankheiten
- Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
- Chirurgie
- Orthopädie
- Urologie
- Radiologie
- Nervenkrankheiten
- Augenkrankheiten
- sonstiges, und zwar:
- beim Homöopathen/Naturheilkundler/Heilpraktiker u.ä.
- Zahnarzt
- stationär im Krankenhaus
- in psychologischer oder psychotherapeutischer Beratung oder Behandlung

(BITTE ZUSATZFRAGEBOGEN BEACHTEN!)

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

Zum Schluß möchten wir Ihnen noch einige Fragen über Ihre Eltern stellen. Diese Fragen sollen uns einen Hinweis darauf geben, ob es bestimmte Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildung und Wohnort der Eltern und Ihrer Studiensituation gibt.

61. Welchen Beruf hat Ihr Vater, welchen Ihre Mutter?

(Falls ein Elternteil nicht (mehr) berufstätig ist, geben Sie bitte den früher ausgeübten Beruf an, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf!)

Vater **Variablen nicht im gepoolten SUF**
 Mutter
 (falls Hausfrau, bitte möglichst den früher erlernten oder ausgeübten Beruf angeben)

62. Versuchen Sie bitte, den oben genannten Beruf Ihres Vaters bzw. Ihrer Mutter in das im Beiblatt vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen einzuordnen.

Bitte Schlüssel ③ vom Beiblatt benutzen.

Vater **par07_v10**
 Mutter **par08_v10**
 (96-97)

63. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
– voll erwerbstätig	par01_h	par02_h
– teilweise erwerbstätig	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– Rentner/Pensionär/ Unterstü- tzeempfänger mit Nebenerwerb	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– Rentner/Pensionär/Unterstützungs- empfänger ohne Nebenerwerb	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– arbeitslos	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/ Hausmann ohne Nebenerwerb)	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
– verstorben	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>

64. Wohnen Ihre Eltern (ggf. Vater oder Mutter): (100)

– an Ihrem jetzigen Hochschulort 1
 – im Einzugsbereich Ihres jetzigen Hoch-
schulortes 2
 – andernorts in der Bundesrepublik
Deutschland oder in **Variablen nicht im
gepoolten SUF**
– in der DDR
– im Ausland
– nicht betroffen, weil Eltern verstorben .. 6

65. Falls Ihre Eltern nicht am Hochschulort wohnen, wieviele Kilometer liegen zwischen dem Wohnsitz Ihrer Eltern und dem Hochschulort?

(Falls Ihre Eltern im Ausland leben, tragen Sie bitte 9 9 9 ein.)
 km **(101-103)**

66. Welchen Schulabschluß haben Ihre Eltern?

(Bitte nur den höchsten angeben)

	Vater	Mutter
	(104)	(105)
– Fachhochschul-/Universitätsabschluß (einschl. Lehrerausb par03_v10 par04_v10)		
– Ingenieurschul-/Handelsakademie- abschluß (Technikum, Berufs- werbeschule, Kunst par05_v10 par06_v10)		
– Abitur oder sonstige Hoch- schulreife	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– Realschul- oder ähnlicher Abschluß	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– Volksschul-/Hauptschul- oder ähnlicher Abschluß	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– keinen Abschluß	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
– weiß nicht genau	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Leider ist es uns mit einem vorformulierten Fragebogen nicht möglich, Ihre ganz spezielle Situation umfassend zu ermitteln. Falls Sie also noch einige Einzelheiten zu Ihrer sozialen Lage mitteilen möchten, bitten wir Sie, diese Angaben auf einem gesonderten Blatt zu machen. Besonders nützlich wären Äußerungen über Ihren Studienverlauf (Effektivität, Behinderungen) sowie über Probleme, die sich aus Ihrer speziellen Wohnsituation oder der Art Ihrer Studienfinanzierung ergeben.

Auch Kritik am Fragebogen nehmen wir dankbar entgegen.